



Guido Springer – Dubnaring 15b – 17491 Greifswald

Ergänzende Festlegungen zur  
Ausschreibung der  
Einzelpokalmeisterschaft 2023/2024  
des LSV M-V e.V.

## Landesspielleiter

Guido Springer  
Dubnaring 15b  
17491 Greifswald  
Tel.: 03834/254313  
Handy: 01520/1912093  
spielleiter@lsvmv.de

Greifswald, 09.03.2024

Liebe Sportfreunde,

die Einzelpokalmeisterschaft 2023/2024 wird als Schweizer-System-Turnier mit 5 Runden vom Fr., 07.06.2024 bis So, 09.06.2024 im VCH Hotel Greifswald ausgetragen.

Bei gewünschter Unterkunft gelten folgende Bedingungen und Preise:

- Buchung nur über Guido Springer (bei Direktbuchung im VCH Hotel müssen Hotelpreise bezahlt werden)
  - die Übernachtungen sind vor Ort zu bezahlen (Bar- oder Kartenzahlung möglich)
  - Preise inkl. Frühstück pro Nacht
  - 2-Bettzimmer im Appartement, zweites Zimmer kann mit Schachspieler(n) belegt werden: 66,00 €
  - Einzelzimmer im Appartement, zweites Zimmer kann mit Schachspieler(n) belegt werden: 50,00 €
- Kann ein Nebenzimmer im Appartement mangels ausreichender Buchungen hierfür nicht belegt werden, muss der Preis für "Zweites Zimmer wird nicht belegt" berechnet werden (Maßgabe Hotel).*
- 2-Bettzimmer im Appartement, zweites Zimmer wird nicht belegt: 94,00 €
  - Einzelzimmer im Appartement, zweites Zimmer wird nicht belegt: 64,00 €
  - Appartement 3 Personen: 116,00 €
  - Appartement 4 Personen: 132,00 €

Zum Mittagessen gibt es Sonnabend Angebote in der Umgebung des Hotels und Sonntag auch Angebote des Restaurants „O Sole Mio“ Greifswald (italienisch/asiatisch/ deutsche Küche).

Rahmenprogramm: Bowlingabend am 08.06.2024 (8,00 € pro Person für Bahn und Schuhe).

Sollte die für 5 Runden maximal mögliche Teilnehmerzahl 32 *bis Meldeschluss* überschritten werden, gilt: 16 Startplätze werden nach DWZ-Liste Januar 2024 vergeben, die anderen 16 Plätze nach Eingangsreihenfolge der Meldung. Alle anderen Spieler und Spielerinnen kommen auf eine Warteliste und können in die Einzelpokalmeisterschaft nachrücken, wenn aus dem Kreis der so ermittelten 32 Teilnehmer und Teilnehmerinnen Absagen erfolgen (Nachrücken gemäß Eingangsreihenfolge der Meldung).

### Spielmodus:

Die Einzelpokalmeisterschaft wird im „K.O.-System mit Schweizer System“ (5 Runden) ausgetragen. Dies bedeutet: die im K.O.-System ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort, d.h. niemand scheidet vorzeitig aus dem Turnier aus.

Die Startrangliste der Pokalmeisterschaft sowie die Farbverteilung der ersten Runde werden am Spielort ca. 15 min vor Beginn der ersten Runde frei ausgelost, wobei Mitglieder eines Vereins in den ersten beiden K.O.-Runden („letzte 32“ und Achtelfinale) möglichst nicht gegeneinander ausgelost werden. Die Paarungen, auch der folgenden Runden, ergeben sich dann programmtechnisch. Bei einer Teilnehmerzahl kleiner als 31 gilt für die zweite Runde eine „Lucky-Loser-Regelung“, wobei zunächst das Partieergebnis der 1. Runde (Remis vor Niederlage), danach die niedrigere Losnummer maßgebend ist. Sollten wider Erwarten höchstens 16 Teilnehmer antreten, wird das Finale doppelrundig mit Farbtausch gespielt und bei einem 1:1 als Final-Ergebnis der dann fällige Blitzentscheid auch doppelrundig.

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet ansonsten jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang wird eine Blitzschachpartie (Bedenkzeit 3 min + 2 s/Zug) mit getauschten

Geschäftsstelle:  
c/o Guido Springer  
Dubnaring 15b  
17491 Greifswald

Telefon und Fax:  
Tel.: 03834-254313  
mobil: 01520-1912093  
Fax: 03834 885792 (nur Eingang)

Email, Homepage:  
praesident@lsvmv.de  
<https://www.lsvmv.de>  
<https://ergebnisdienst.lsvmv.de>

Bankverbindung:  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE78150505000102097100  
BIC: NOLADE21GRW

Farben gespielt. Geht diese Partie unentschieden aus, folgt eine zweite Blitzschachpartie mit Farbwechsel. Endet auch diese unentschieden, folgt eine Entscheidungspartie, in der Weiß 4 min, Schwarz 3 min Bedenkzeit (jeweils + 2 s/Zug) erhält. Die Farbe wird ausgelost, Weiß muss für das Weiterkommen gewinnen, Schwarz reicht ein erneutes Unentschieden. Anhang B.2 der FIDE-Regeln kommt nicht zur Anwendung.

Die ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort. Sie werden mit den von ihnen in einer oder mehreren K.O.-Runden erzielten K.O.-Siegen in das Schweizer-System-Turnier eingeordnet, und zwar unabhängig davon, ob man nach einem Sieg in der regulären Partie oder erst im Blitzentscheid durchsetzte. Für die DWZ- bzw. ELO-Auswertung zählen jedoch nur die in der regulären Partie erspielten Punkte.

Ein Spieler verliert die Partie, wenn er mehr als 15 min nach Beginn des Wettkampfes am Schachbrett erscheint (FIDE-Regeln 6.7).

Mit der Erklärung der Bereitschaft zur Teilnahme an diesem Turnier erkennt der Teilnehmer die Regelungen der Turnierordnung und der Turnierausschreibung als verbindlich an. Er anerkennt damit die Sanktionsbefugnis des LSV M-V bzw. in dort unregelmäßigten Fällen des DSB e.V. bezüglich Verstößen gegen Satzung und Ordnungen des LSV M-V. Der Spieler erklärt sich damit einverstanden, dass aus Anlass des Turniers erhobene Daten und Turnierergebnisse gemäß den Bestimmungen der Turnierordnung und der Ordnungen über die Spielwertung (DWZ, FIDE-Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weitergegeben werden sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden.

Guido Springer  
*-Landesspielleiter-*